

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

180 (30.6.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180. Viertes Blatt.

Donnerstag, den 30. Juni

1904.

Nr. 48347. Tab. D. IV. Nr. 2344.

Fahndung.

Am 25. Juni 1904 wurde in Bruchsal nachstehendes Fahrrad entwendet. **Beschreibung:** Marke „Origner“, Polizei-Nr. 2701 Bruchsal, Fabrik-Nr. 41 982, gut erhalten, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, vernickelte Speichen und ebensolche abwärts gebogene Lenkstange mit Korngreifen, brauner Sattel, Werkzeugtasche fehlt, Pedale mit Gummieinlage, Fabrikwappen am vorderen Rahmen fehlt. Wert 120 Mark. Erfolge um Fahndung.

Karlsruhe, den 27. Juni 1904.

Der Großh. Staatsanwalt.

Bleicher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 30. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlsburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet.

Karlsruhe, den 27. Juni 1904.

Burkhardt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 30. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlsburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Herrenfahrrad, 1 Kronleuchter, 1 Blumentopf, 2 Fauteuils, 3 Holzstühle, 2 Samtpolster, 1 Rippstischchen, 1 Sessel, 2 gr. Bilder, 2 Bücherständer, 1 Schaufelstuhl, 1 Gasleuchter, 1 Serviertisch.

Karlsruhe, den 28. Juni 1904.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 1. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 4 Sesseln, 1 Sofa, 1 Chiffonniere, 3 Vertikals, 1 Operationsstuhl, 1 großen Salonspiegel, 1 kleinen Schreibtisch, 1 eintürigen Schrank, 1 Laden-schrank, 1 Ladentische.

Sieran anschließend um 2^{1/2} Uhr Bahnhofstraße 32: 1 eigenen Schrank, 1 gestrichenen Schrank, 1 Kopierpresse m. Tisch, 1 große Stossmaschine, 1 Kopfdrehbank mit Vorgelege und Suppert, 1 Bohrmaschine für Löcher bis 30 mm, 1 solche bis 10 mm, 1 Werkbank, 1 Schmiedfeuer, 1 Maschinen-schraubstock, 1 Ventilator mit Vorgelege, 1 Transmissionsanlage mit 14 m Länge, Welle 50 mm Durchmesser, 4 Hängelagerböcke, 2 Wand- und 2 Kuppellager nebst 20 verschiedenen Riemenscheiben, 1 Holz-drehbank m. Vorgelege, 1 halbfertige Drehbank, 1 vierrädrigen Handwagen, 1 Fahrrad, 1 Decimalkilogramm 500 kg Tragkraft m. Gewicht, 1 Glasschneidklappe, 2 halbfertige Schnellbohrmaschinen, 1 großen Schleifstein, 1 Transmissionswelle, 7 m lang, 40 mm dick, mit Nebenwelle, 3 Wand-lager, 2 Hängelager und Eisentkonstruktion, 1 Fräissapparat mit Fräiser.

Die Versteigerung in der Bahnhofstr. 32 findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 28. Juni 1904.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 5 ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegzugshalber auf 1. August oder 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

* Augartenstraße 31 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten.

— Augartenstraße 85 schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche etc. per sofort, schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche etc. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Kaiserstraße 22, 2 Treppen hoch, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Zubehör nebst Balkon und Parkettböden auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 81.

* Karlstraße 29, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche usw. auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 1/21—1/22 u. 6—8 Uhr.

— Kronenstraße 2 ist der 4. Stock von vier Zimmern, Badzimmer, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Lachnerstraße 2 ist der 2. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, um den jährlichen Mietzins von 580 M. sogleich, später oder auch auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Lachnerstraße 11 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und Zubehör für 870 M. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

4.1. Lessingstraße 25 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern samt allem Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 69 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Morgenstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten.

* 3.1. Ostendstraße 6, in 3 stöckigem Hause, schöne, geräumige 3 Zimmer-Mansardenwohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Lang im 2. Stock daselbst oder beim Eigentümer Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

* 3.1. Butlistraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkonen und Veranda, 2 Mansarden nebst Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, wegen Verletzung auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* 3.1. Wilhelmstraße 62, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen rechts daselbst.

Bähringerstraße 96, beim Rathaus, ist der 4. Stock, bestehend aus 2 bis 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. Speicheranteil, auf 1. August oder 1. September zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kaiserstraße 145,

Ecke der Lammstraße, ist eine große Wohnung v. 8 Zimmern, Badezimmer, Veranda und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause, 2. Stock.

Leopoldstraße 29

ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. *2.1.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Follhstraße 5 ist der 2. Stock von 3 großen Zimmern, Mansardenzimmer, großem und kleinem Keller, Balkon, Veranda, Anteil an der Waschküche und am Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Zweizimmerwohnung

3.1. Klauprechtstraße 28 ist auf 1. August zu vermieten. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen.

Bel-Stage.

6.1. In der Nähe der Westendstraße, in ruhiger Lage, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (schöner Salon mit 3 Fenstern inbegriffen) nebst Balkon, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Trockenkammer, mit Anteil am Garten, auf den 1. September bezw. 1. Oktober ds. Js. zu vermieten. Näheres Belfortstraße 4, 3. Stock, von 10—5 Uhr. Die Wohnung wird der Neuzeit entsprechend wieder neu hergerichtet.

Cigarrengeschäft,

ein gut eingerichtetes, in guter Lage zu vermieten. Näheres Marienstraße 32.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Beamtenswitwe sucht eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober oder früher. Gefl. Offerten unter Nr. 5344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine ruhige Familie, pünktliche Zinszahler, sucht eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche nebst Zubehör in der Nähe der Weststadt auf 1. Sept. oder 1. Oktober. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Zwei ruhige ältere Leute suchen in ruhigem Hause auf 1. Oktober im 1. oder 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Gasheizung. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 5341 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu der Nähe der Hirsch- und Kriegstraße wird ein helles Hofmagazin, oder werden zwei schöne, geräumige Parterre-Zimmer für Geschäftszwecke zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer hat eine alleinstehende Dame an ein solides besseres Fräulein zu vermieten: Waldstraße 41, Ecke Kaiserstraße, 3. Stock links. Anzusehen von morgens 11 bis nachmittags 4 Uhr.

* Gartenstraße 8, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht, nahe der Ritterstraße, zu vermieten.

* Kronenstraße 58 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer auf sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

* Belfortstraße 13, 2 Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 80, eine Treppe hoch, ist ein freundlich möbliertes, größeres oder kleineres Zimmer billig zu vermieten.

* Zwei bis vier gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen Herrn bei einer alleinstehenden Witwe aus angesehenen Familie zu vermieten. Herren, welche auf ein gemütliches Heim reflektieren, wollen ihre Adresse unter Nr. 5340 im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.1. Waldstraße 85 ist im Seitenbau, 2 Treppen hoch, ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und schöner freier Aussicht an ein Fräulein zu vermieten.

*2.1. Schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juli oder später an 1-2 Herren oder Damen zu vermieten. Näheres Bahlingerstraße 42 II.

* Möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter oder an ein Fräulein zu vermieten: Bahnhofstraße 32, Seitenbau im 3. Stod. Dasselbst kann auch Kost gegeben werden.

Ein möbliertes Zimmer

ist Herrenstraße 40, eine Treppe hoch, zu vermieten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Berberstraße 55 II ist ein freundl. möbl. Zimmer per sofort oder später billig zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 42, 3 Treppen. *4.1.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten: Herrenstraße 34, 3. Stod.

Einfach möbl. Zimmer

an soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten: Kaiserstraße 175 I, Seitenbau. *

Balkonzimmer

ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten: Hirschstraße 96.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten: Ritterstraße 10/12, Vorderhaus, 4 Treppen.

Douglasstraße 28

ist im 2. Stod auf 1. Juli ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls sind ein schöner Küchenschrank mit Glasaufsatz und ein Waschtisch billig zu verkaufen. *

Herrenstraße 64

ist im 3. Stod ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht auf 1. Juli zu vermieten. *

3.1. Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist auf sofort oder 1. Juli mit Pension zu vermieten: Amalienstraße 51, Laden.

Zimmer-Gesuch.

* Beamter sucht schön möbliertes, freundliches Zimmer in sonniger Lage, womöglich mit Balkon oder Erker. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht.

* Zwei Studenten suchen 3 ineinandergehende, ungenierte Zimmer in ruhiger, schöner Lage. Offerten unter Nr. 5345 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

12000—14000 Mark,

II. Hypothek, auf ein neues Haus im westlichen Stadtteil aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5331 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

Markgrafenstraße 36, parterre, wird ein einfaches, zuverlässiges Zimmermädchen auf 1. Juli gesucht.

* Per 1. Juli wird ein ehrliches Mädchen für den Haushalt und zur Hilfe im Kolonialwaren-Geschäft gesucht: Rudolfstraße 24 I.

* Gesucht ein einfaches, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten kann, für sogleich: Kaiserstraße 92, 4. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf den 1. Juli gesucht. Näheres Westendstraße 23, 3. St.

*2.1. Auf sogleich wird zu kinderloser Familie ein fleißiges, williges Mädchen, welches schon gedient hat, für die Hausarbeiten gesucht: Gartenstraße 54, parterre.

Ladnerin-Gesuch.

2.1. Eine branchefundige Ladnerin wird für eine bessere Wurstfabrik auf 1. oder 15. Juli bei gutem Gehalt gesucht. Offerten sind unter Nr. 5339 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art findet hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. Telefon 1293. *

Ein williges Mädchen für sofort, oder 1. Juli gesucht: Westendstraße 23, 3. Stod. *

Hausmädchen-Gesuch.

*2.1. Ein fleißiges Haus- oder Küchenmädchen wird auf 1. Juli bei hohem Lohn gesucht.

Franziskanerkeller, Durlacher Allee 20.

Mädchen,

ein ehrliches, fleißiges, findet sofort gute Stelle. Näheres Karlstraße 12 I.

Ein schulentlassenes Mädchen

wird per sofort zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Herrenstraße 58, parterre. *

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Juli findet ein fleißiges, braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, Stelle: Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b, 2. Stod.

* Nowack-Anlage 7, parterre, wird ein braves, tüchtiges Mädchen für die Hausarbeit zu kleiner Familie gesucht.

W. Stellen finden:

2 jüngere Köche, 2 Restaurationskellner und 2 chic Kellnerinnen für Café-Restaurant nach auswärts. Näheres durch **F. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 38.

10 bis 12 junge

T. Kellner,

Hausburschen, Buffetdamen und Hotelzimmermädchen finden Jahres- und Saisonstellen durch **A. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 3.1.

Hausbursche,

ein tüchtiger jüngerer, mit guten Zeugnissen, findet bei uns Anstellung.

Doering'sche Buch- und Kunstverlagerei, Amalienstraße 83.

Braver, fleißiger Bursche

als Bapf- und Hausbursche sofort gesucht.

*2.1. Kantine „Elektra“, Bannwald-Allee.

Hausbursche-Gesuch.

Ein ordentlicher, fleißiger Bursche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Ein Fuhrknecht und ein Tagelöhner

werden sogleich gesucht.

Martin Roth, Ziegeleibesitzer in Wöschbach, Amt Durlach. *

Wer schreibt Adressen?

gute Handschrift Bedingung. Gesl. Angebote unter **F. K. 4419** an **Rudolf Mosse**, Karlsruhe.

Eine Person

zum Schwenken von ca. 1000 Flaschen gesucht:

Karlstraße 13a im Laden.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein, tüchtige Verkäuferin, sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 5342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

achtbarer Eltern, welches die Handelsschule des Frauenvereins besucht, sucht auf 1. August Anfangsstellung auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 5337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Eine reinliche, tüchtige Frau (alleinstehend) sucht Bureau- oder Monatsdienst. Näheres Karlstraße 9, 4. Stod.

Für einen 16jährigen jungen Mann wird in einem christlichen Geschäft passender Posten gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 5346 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *

Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufarbeiten und Neuanfertigen von Betten und Möbeln sowie alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Karl Kästel, Tapezier,

Wohnung: Karlstraße 25, Hinterh., 3 Treppen hoch.

Verloren

wurde am Dienstag nachmittag von einem Knaben auf der Kriegstraße, bei der Lammstraße, ein **Mädchen-Nachthemd**, in ein graues Papier verpackt. Die Frau, die das Päckchen aufgehoben hat, wird freundlichst gebeten, dasselbe Sofienstraße 72, 1. Stod., gegen Belohnung abzugeben.

Verloren

wurde ein braunes Portemonnaie mit M. 4.36 vom Geschäft Leipheimer & Menke bis Waldstraße. Abzugeben Bismarckstraße 41, 1. Stod. *

Badewanne

mit Ablaufhähnen für Kinder bis zu 12 Jahren zu verkaufen: Hirschstraße 51 a, 2. Stod. *

Zunker & Ruh-Ofen Nr. 3, vernickelt, billig zu verkaufen: Marienstraße 32.

Fahrrad.

* Ein noch neues Fahrrad ist besonderer umständehalber billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 52.

Herrenrad,

noch neu, ist mit Garantie billig zu verkaufen: Adlerstraße 34.

Handfenerspritze,

eine noch neue, mit Gummischlauch und Strahlrohr, auch als Gartenspritze verwendbar, im Auftrag billig zu verkaufen: Waldstraße 12 im Laden. *

Zu verkaufen:

3 starke Weinfässerchen, 80 bis 100 Liter haltend, samt Faßlager, 1 Gartenschlauch, ca. 15 Meter lang, 1 schönes Petroleumherdchen. Näheres Gartenstraße 54, part.

Ladeneinrichtung,

elegant, schwarz mit Gold, geeignet für ein **Buch-, Weiß- oder Wollwarengeschäft**, ist Geschäftsaufgabe halber sofort spottbillig abzugeben. Offerten befördert unter Nr. 5329 das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Britschentwagen,

gut erhaltener, 4,50 m lang, 1,50 m breit, für Umzüge, billig zu verkaufen bei **Karl Arheidi**, Dienstmann. Anzusehen bei Frau **Schäfer**, Witwe, Kaiser-Allee 13. *

Wirtschafts-Gesuch.

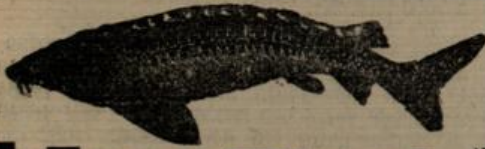
*2.1. Tüchtige, erfahrene, kautionsfähige Wirtschaftleute suchen auf 1. Oktober eine gutgehende Wein- oder Bierwirtschaft in Pacht oder Bapf zu nehmen. Offerten unter Nr. 5343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltener **Zunker & Ruh-Ofen** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben und des Preises nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5334 entgegen.

Damenrad

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5335 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *



Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt prachtvolle

Blaufelchen,

Seeforellen, Schellfische, Cablian, Rotzungen, Rheinsalm.



Nur Donnerstag und Freitag,

daher wirklich lebendfrisch:

holl. Schellfische zu 35 Pf.

„ Cablian, ganz, ohne Kopf, 25 Pf.

„ „ im Ausschnitt 30 Pf.

ferner empfehle:

neue Italiener und Holländer

Kartoffeln pr. Pfd. 12 Pf.

bei 5 Pfd. à 10 Pf.

hochfeine Süßrahm-

Kochbutter pr. Pfd. 1 M.

frische Eier, keine Risten-Eier 6 Pf.

bei

Friedrich Faust,

Amalienstraße 37,

bei der „goldenen Krone“.

Schwarzwaldverein

(Sektion Karlsruhe).

Donnerstag, den 30. Juni 1904

Vereinsabend

im Moninger (Garten oder Konkordiasaal).

10.1. Regelbahn

noch einige Abende in der Woche frei.

Apollotheater, Marienstraße.

Patentbericht für Baden vom 28. Juni 1904.

Mitgeteilt vom Patentanwaltsbureau G. Kleyer,

Karlsruhe i. B., Kriegsstraße 77.

(Die Ziffern links bezeichnen die Klasse.)

Patentanmeldung:

49 a. V. 5474. Maschine zum gleichzeitigen Ab-

breiten und Bohren der Flanschen an Röhren

u. dgl. Josef Behling, Mannheim, Hanjafstr. 2.

Gebrauchsmuster-Eintragungen:

7 a. 227 146. Vorrichtung zum genauen Einstellen

der Druckspindeln an Walzmaschinen, bei der die

eine durch Reibungskonus mit ihrem Antriebs-

konus mit ihrem Antriebszahnrad verbunden ist.

Carl Bühler jr., Pforzheim. 11. 5. 04.

47 f. 226 806. Schlauchkupplung, deren Kupplungs-

glieder unter Vermittlung eines keilförmigen Bajonett-

verschlusses vereinigt werden. Wilhelm Wieser,

Lahr i. B. 18. 5. 04.

47 g. 227 020. Vorrichtung zum Entleeren von

Pumpen, bestehend aus einer Stopfbüchse abgedichteten

Stellschraube. Julius Bersbach, Tauberbischofs-

heim, Baden. 10. 5. 04.

81 a. 227 152. Momentbefestigung der Endlender

an Lubenfüllmaschinen. Josef Schmitt, Baden-

Baden. 16. 5. 04.

31

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

Ämtliche Mitteilungen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 21. Juni 1904 wurden zugeteilt: Finanzassessor Friedrich Giche beim Hauptsteueramt Karlsruhe dem Hauptzollamt Mannheim, Finanzassessor Ludwig Hauser beim Hauptsteueramt Heidelberg dem Hauptsteueramt Karlsruhe, Finanzassessor Josef Vogel beim Hauptsteueramt Freiburg dem Hauptsteueramt Heidelberg. (Karlsru. Stg.)

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere.

Durch Verfügung des Chefs des Generalstabes der Armee vom 9. Juni zum 1. Oktober d. Js. zur Kriegsakademie einberufen:

Herr v. Billiez, Oberlt. vom 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109,

Dupré, Lt. vom 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114,

Lehmann, Lt. vom 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142,

Pfannenstiel, Lt. v. Sturmabt. Drag.-Regt. Nr. 14,

Meister, Lt. vom 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30,

Thaler, Lt. vom 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76.

Vom 23. Juni bis 5. Juli 1904 zum III. Informationskursus der Infanterie-Schießschule kommandiert:

Baron Digeon v. Monteton, Rittmeister im 1. Bad. Leib-Regt. Nr. 20.

Im Sanitätskorps.

Befördert:

Mayer, Assi.-Arzt beim Inf.-Regt. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25, zum Oberarzt,

Klehmert, Unterarzt beim 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, unter Verrechnung zum 4. Unter-Geschw. Inf.-Regt. Nr. 143,

Dr. Junge, Unterarzt beim 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30, — zu Assi.-Ärzten,

Dr. Uebel (Karlsruhe), Assi.-Arzt der Ref., zum Oberarzt,

Dr. Binoth (Freiburg), Unterarzt der Ref.,

Dr. Fischer (Heidelberg), Unterarzt der Landw. I. Aufgebots, — zu Assi.-Ärzten — befördert.

Berufen:

Dr. Weber, Stabs- und Bats.-Arzt des 3. Bats. Inf.-Regts. Graf Dönhoff (7. Ostpreuß.) Nr. 44, zum 2. Bats. 8. Bad. Inf.-Regts. Nr. 169,

Noack, Oberarzt beim Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, mit dem 1. Juli d. Js. zum Man.-Regt. Graf zu Dohna (Ostpreuß.) Nr. 8, — veretzt.

Der Abschied bewilligt:

Dr. Hofmann (Mannheim), Stabsarzt der Landw. I. Aufgebots,

Dr. Orth (Karlsruhe), Dr. Aisher (Lörrach), Stabsärzte der Landw. 2. Aufgebots,

Dr. Sohler (Mannheim), Oberarzt der Ref.

Im Beurlaubtenstande.

Befördert:

die Bizefeldwebel:

Richter (Mannheim), des 2. Bad. Gren.-Regts. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,

Holzer (Cöln), des 7. Bad. Inf.-Regts. Nr. 142,

Schweidert (Karlsruhe), des 8. Bad. Inf.-Regts. Nr. 169,

Seidenadel (Karlsruhe), des Inf.-Regts. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25,

Tschaen (H. Wülhausen i. G.), Gerhard (Lörrach), des 2. Ober-Geschw. Inf.-Regts. Nr. 171,

Paible, (Freiburg), des Bad. Fußart.-Regts. Nr. 14, — zu Lt.s. der Ref.;

Braunagel (Donauwörth), Kliver (Mannheim), Bizefeldwebel, zu Lt.s. der Landw.-Inf. I. Aufgebots — befördert.

Walli, Lt. der Ref. des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50 (Karlsruhe), zu den Ref.-Offizieren der Feldart.-Schießschule veretzt.

Abschiedsbewilligungen.

Freise, Hauptm. der Ref. des 2. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 30 (Magdeburg),

Kaiser, Hauptm. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots (Rastatt), — mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw. Armee-Uniform,

Sternberg (Mannheim), Holzmann (Offenburg), Los (Stodach), Oberlts. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots,

Rühn, Oberlt. der Landw.-Feldart. 2. Aufgebots (Rastatt),

Merlecker, Lt. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots (Stodach) — der Abschied bewilligt.

Beamte der Militär-Verwaltung.

Dörr, Garn.-Verw.-Oberinsp. in Neubreisach, als Garn.-Verwalt.-Direktor auf Probe nach Bromberg,

Müller, Garn.-Verwalt.-Insp. in Gießen, als Oberinsp. auf Probe nach Neubreisach — veretzt.

v. Brühner, überzähl. Intend.-Assessor von der Intend. des XIV. Armeekorps, zum etatsmäßigen Militär-Intend.-Assessor ernannt.

Hobapp, Zahlmeister vom 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, zum Oberzahlmeister befördert.

Bierstedt, Oberveterinär vom Bad. Train-Bat. Nr. 14, zum Schleswig-Holstein. Man.-Regt. Nr. 15,

Hummerich, Oberveterinär vom Westfäl. Man.-Regt. Nr. 5, zum Bad. Train-Bat. Nr. 14 — veretzt.

Bund, Unterveterinär vom 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50 zum Oberveterinär,

Berino, Bekleidungsamtsassistent beim XIV. Armeekorps, zum Bekleidungsamtsassistent beim XV. Armeekorps — ernannt.

Standesbuch-Ansätze.

Eheausgebote:

28. Juni. Heinrich Abt von Hanau, Juwelier hier, mit Anna Lehmann von hier.

28. „ Albert Seiberlich von Aglasterhausen, Aktuar hier, mit Josefine Müller von hier.

28. „ Heinrich Barth von hier, städt. Verm.-Assist. hier, mit Emma Friebohn von hier.

28. „ Johannes Cramer von hier, Großh. Professor hier, mit Luise Passencamp von hier.

28. „ Franz Hüsam von Berchingen, Mag.-Arbeiter hier, mit Lena Ernst von Bulach.

Geburten:

23. Juni. Gertrud Luise, Vater Max Sir, Schlosser.

24. „ Eugen Hans, Vater Felix Fagleistaler, Oberbuchhalter.

25. „ Wilhelm August, Vater Wilhelm Beyerle, Schuhmacher.

25. „ Clothilde Franziska, Vater Gust. Sengle, Reserveführer.

25. „ Anna Elisabeth, Vater Karl Kilian, Maschinenegehilfe.

25. „ Rosa Franziska, Vater Josef Zimmermann, Eisenbahnhilfschaffner.

26. „ Karl Leopold, Vater Karl Ackermann, Güterbegleiter.

27. „ Elise, Vater Karl Barth, Maschinenarbeiter.

27. „ Hermann, Vater Albert Grüninger, Tagelöhner.

Todesfälle:

28. Juni. Elsa, alt 28 Tage, Vater Paul Kleinert, Weißgerber.

28. „ Gottlob Seher, Metzger und Wirt, ein Chemann, alt 34 Jahre.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 30. Juni 1904:

1/25 Uhr, Gottlob Seher, Wirt (Durlacher Allee 34).

Gold, Silber und Banknoten

vom 28. Juni 1904.

Table with exchange rates for various currencies and banknotes. Columns include 'Brief' and 'Geld'. Rows list items like Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, etc.

Telegraphische Kursberichte. 29. Juni 1904.

New-York. Atchis.-Topeka 72 3/8, Canada Pacific 123 7/8, Chicago Milw. 142 1/4, Denver 66 1/2, Louisv. Nashv. 109 1/4, New-York Erie 23 1/2, Central 115 3/4, North Pacific 74, Southern Pacific 46 3/8, Silber 56 3/8

Wien (Vorbörse). Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Oesterr. Papierrente, Silberrente, Länderbank, Goldagio

London (Anfang). Debeers 19 1/8, Chartered 1 3/4, Goldfield 6 3/8, Randmines 10 1/4, Eaststrand 7 3/8, Chicago Milw. 146, Denver Prefer. 70, Atchis. Prefer. 96, Louisv. Nashv. 112 3/4, Union Pacific 90 1/4, Atchis. Com. 74 1/2

Berlin (Anfang). Kreditactien 201.60, Disconto-Commandit 187.40, Deutsche Bank 219.50, Berliner Handelsges., Bochumer, Laurahütte, Harpener 203.10, Dortmund D., Tendenz: ruhig

Paris (Anfang). 3% Rente 98, 4% Italiener 104.47, 4% Spanier 88.20, Türken (unifiz.) 86.47, Türkenlose 122.70, Ottoman 586, Rio Tinto 1321

Frankfurt (Anfang). Kreditactien 201.50, Staatsbahn 136.30, Lombarden 16.90, Disconto-Commandit 187.40, Dresdener Bank 150.50, Gotthardbahn 191, Tendenz: ruhig

Karlsruher Stadtanleihen: 4% v. 1900 unk. bis 1905 101.50 B., 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907 98, 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908 98.60, 3% v. 1886 91.60 M.L.G., 3% v. 1889 91.60 M.L.G., 3% v. 1896, 3% v. 1897 89, M.L.G.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam 168.37, London 203.82, Paris 80.916, Wien 85.133, Italien 81, Privatdiscont 3 3/16, Napoleons 16.22, 3% Reichs-Anleihe 90.10, 3 1/2% Preussen 101.80, 3 1/2% Italiener 101.70, 5% Italiener 103.55, 4 1/2% Portugiesen 60, 4% innere Russen 91.65, 4% Serben 74.90, 4% Spanier 87.75, Oesterr. Goldrente 100.60, Silberrente 100, Ungar. Goldrente 99.65, Kronenrente 97.50, Argentinier 44, 5% Southern 89.50, 5% Bulgaren 187.40, Disconto-Commandit 187.40, Darmstädter Bank 136.60, Schaaflh. Bank 145.70, Deutsche 219.50, Dresdener 150.50, Badische 124.30, Rhein. Kreditbank 133.20, Hypoth.-Bank 193.80, Länderbank 107.50, Wiener Bank 129.60, Bank Ottoman 115.20, Harpener 203.20, Gelsenkirchener 217, Laurahütte 249.30, Bochumer 189.60, Hibernia 206.20

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss). 4% Baden 1901 103.75, 3 1/2% 1902, 3 1/2% abgest. 99.50, 3 1/2% i. Mark 100, 3 1/2% 1892/94 99.90, 3 1/2% 1900 100, 3% 1896 90.15, 3 1/2% 1904 100.05, 4% Griechen 48.70, 5% Argentinier abg., 5% Chinesen 1896 99.10, 4 1/2% 1898 89.30, 5% Mexicaner 101.15, 5% I.-III. 43.50, 3% 26.50, 4% Russen v. 1902 92.10, Türkenlose 128, Türken 1903 84.10, Pfälz. Hyp.-Bank 194.50, Oberrhein. Bank 91, Berliner Bank 83.65, Bad. Zuckerfabrik 91.30, Gritzner 206, Karlsru. Maschinenfabr. 229, Edison 218, Schuckert 102.80, Nordd. Lloyd 100.90

Berlin (Nachbörse). Kreditactien 201.60, Disconto-Commandit 187.20, Deutsche Bank 219.50, Dortmund C 82.50, Laurahütte 248.70, Gelsenkirchener 217, Harpener 203.10, Hibernia 206.10, Bochumer 189, Tendenz: ruhig

Paris (Schluss). 3% Rente 97.70, 4% Italiener 104.60

Packetfahrt 105.90, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. 100.50, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907 101.90, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882 unkündbar bis 1904 96.70, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914 98.25

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien 201, Disconto-Commandit 187.20, Staatsbahn 136.30, Lombarden 17, Tendenz: fest

Berlin (Schluss). 3 1/2% bad. Anleihe 1904 99.90, 4% Baden 103.90, 3 1/2% Reichs-Anleihe 101.90, 3% 90.20, 3 1/2% Preuss. Consols. 101.80, 3% 90.25, Kreditactien 201, Disconto-Commandit 187.40, Dresdener Bank 150.50, Nationalbank 119.60, Berliner Bank 83.50, Staatsbahn

Bochumer 189, Gelsenkirchener 217, Laurahütte 248.70, Harpener 203.10, Hibernia 206.10, Dortmund C 82.80, Allg. Elektr.-Gesellsch. 218, Schuckert 102.60, Dynamit 163.50, Köln-Rottweil 222.25, Deutsche Waffen- u. Munitions-Fabr. 255.30, Canada 123, Gritzner 205, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3 98.75, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1 97.75, Privatdiscont 3 1/4, Börse eröffnete fest, Renten teilweise besser, Laurahütte und andere ober-schlesische Eisenwerte gut angeregt, Allg. Elektr. höher, Kohlenaktien fest, Canada anziehend

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien 200.80, Disconto-Commandit 187.30, Dresdener Bank 150.50, Deutsche Bank 219.50, Staatsbahn 136.25, Lombarden 17, Bochumer 189.25, Gelsenkirchener 217, Harpener 203.10, Laurahütte 248.75, Hibernia 206.25, Italiener 103.50, Portugiesen 60, Mexicaner 26.70, Tendenz: behauptet

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.) Angekommen am 28. Juni "Oldenburg" in Suez, "Preußen" in Suez, "Kaiser Wilhelm der

Große" in Bremerhaven, "Noon" in Nagasaki, "Großer Kurfürst" in New-York; am 29. Juni "München" in Singapur. Abgegangen am 28. Juni "Bayern" von Gibraltar, "Darmstadt" von Genoa, "Prinz Heinrich" von Southampton, "Kronprinz Wilhelm" von New-York; am 29. Juni "Seeblich" von Nagasaki.

Freiburger 20 Frs.-Loose von 1898. Verlosung am 15. Juni. Auszahlung am 15. Oktober 1904.

à 7000 Frs. Nr. 58700, à 200 Frs. Nr. 34620 37501 61192, à 100 Frs. Nr. 2439 27409 42690 73317 99789, à 25 Frs. Nr. 834 57 2171 346 3968 4360 759 5617 7263 9969 14213 15432 16090 126 17264 19203 29562 804 30929 38036 41415 45564 46949 50463 56400 58101 837 64277 69242 71082 738 76853 935 80636 82573 647 83164 88070 91372 97744, à 20 Frs. Nr. 14 264 360 67 75 405 6 77 582 49 51 52 1103 29 256 387 580 615 2258 65 74 310 69 480 690 763 927 3058 80 424 30 704 4061 159 94 418 652 769 843 83 5090 197 767 911 57 50 6097 625 90 794 815 970 7266 369 423 77 942 8173 202 694 863 973 9013 218 395 521 93 901 10428 781 11005 12147 280 627 13086 235 319 509 14115 393 430 628 49 785 994 15024 140 262 889 16149 57 267 477 567 809 958 72 17080 95 191 565 18141 350 90 460 19288 960 20124 38 64 426 87 638 784 21109 26 89 488 589 786 22333 863 943 23127 537 38 608 724 24206 72 315 762 901 25110 275 709 26241 930 27128 206 513 28253 74 322 507 710 911 29123 537 690 966 30036 91 148 899 31267 558 32240 391 420 595 761 943 94 33369 631 790 34158 349 603 91 740 35383 36047 717 37204 867 73 38082 122 634 39330 55 40251 385 511 41032 81 800 42198 279 498 682 43361 681 775 868 44018 195 289 503 773 45053 424 888 89 46171 317 404 545 600 32 83 760 863 989 47630 942 48019 116 252 49264 50059 218 658 717 51043 364 533 936 52037 53262 511 54344 477 682 818 942 55032 150 56026 53 147 248 651 783 848 931 57221 335 449 610 781 58370 59167 390 520 698 60184 307 517 773 894 61209 452 660 62305 496 575 667 63124 46 224 524 60 64015 253 621 75 790 65094 230 321 645 66576 696 67254 507 692 719 889 983 68274 459 61 762 69162 346 576 81 85 766 70028 94 288 696 746 71 858 71006 13 589 784 87 72254 849 951 91 73195 340 689 74009 601 22 75834 76153 290 746 77102 348 539 825 915 78041 79034 236 368 641 80493 501 982 81712 82019 614 748 83825 84120 320 666 85195 275 426 859 86069 279 889 87244 356 815 88168 74 98 89415 558 776 920 41 90076 77 228 409 43 859 919 91080 149 219 371 406 741 61 92854 93315 726 95853 96163 285 764 882 89 902 53 97181 228 520 809 961 98083 146 96 327 619 99037 116 386 506 25 53 655 948.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Donnerstag, den 30. Juni. 9 Uhr: Eduard Koch, Waisenrichter, Fahrnis-Versteigerung Ruppurrerstraße 48 III. 9 u. 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16. 1 Uhr: Groß. Notariat VII, Zwangs-Versteigerung der auf den Namen des Maurermeisters Friedrich Ludwig Knobloch in Deutscheneuth. 2 Uhr: Burkhardt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung Rudolfsstraße 17, 2. Stod. 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19. 2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher D.B., Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19. 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.) Donnerstag, den 30. Juni: Colosseums-Garten. Abend-Konzert bei günstiger Witterung von 8-11 Uhr. Zum Gelsenack (Gde Krieg- und Fröbelstraße). Italienische Nacht. Militär-Konzert, veranstaltet von der Kapelle des 1. Bab. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, abends 8 Uhr. Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralsporthalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr. Schwarzwaldverein. Vereinsabend im Moninger (Konfordiasaal oder Garten). Stadtgarten-Theater Karlsruhe. Zapfenstreich. Anfang 8 Uhr.

Militärschwimmschule.

Wasserwärme 16 Grad R.

Rheinwasserwärme:

Magau 18 1/2 Grad C.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 29. Juni, 7 Uhr früh.

Lugano halbbedeckt 20°, Triest heiter 25°, Nizza halbbedeckt 25°, Florenz wolkenlos 22°, Rom heiter 22°, Cagliari wolkenlos 23°, Brindisi wolkenlos 24°.

Wetterbericht der deutschen Seewarte Hamburg vom 29. Juni 1904.

Ein streifenförmiges Gebiet hohen Luftdruckes erstreckt sich heute von Nordwesten nach Südosten zu über Mitteldeutschland, beiderseits von Gebieten weniger hohen Luftdruckes begrenzt. Die Witterung ist in Deutschland kühl und nur stellenweise heiter. Ruhiges, klares und wärmeres Wetter ist wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

| Juni. | Barometer mm | Therm. in C. | Abol. Feucht. | Feucht. in Trop. | Wind | Himmel |
|----------------|--------------|--------------|---------------|------------------|------|--------|
| 28. Abd. 9 u. | 755,8 | 13,8 | 7,8 | 67 | N. | heiter |
| 29. Mor. 7 u. | 755,3 | 11,8 | 7,8 | 76 | SW. | " |
| 29. Mitt. 2 u. | 752,7 | 20,4 | 6,7 | 37 | NO. | " |

Höchste Temperatur am 28.: 19,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,4. Niederschlagsmenge des 28.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 29. Juni, früh: Schusterinsel 333, gef. 15, Kehl 362, gef. 26, Magau 538, gef. 18 cm.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. Juni.

Alte Post. Baum, Schlosserstr. v. Philippsburg. Börling, Monteur v. Hagen. Raundel, Kfm. v. Dresden. Grünwald und Hamrich, Kfl. v. Düsseldorf. Stöwener, Kfm. v. Freiburg. Schubert, Kfm. v. Dresden. Vels, Kfm. v. Neustadt. Fuchs, Kfm. v. Wiesbaden. Nagel, Kfm. v. Augsburg. Scott, Beamter von Frankfurt.

Bratwurfigblöde. Schmidt, Kfm. v. Barmen. Strichsprung, Kfm. v. Stuttgart. Wurster, Kfm. v. Bruchsal. Gels, Kfm. v. Kralau. Keller, Beamter von Singen. Ringwald, Bäcker von Emmendingen. Hausmann, Photogr. von Wiesbaden. Dührlopf, Mont. von Mannheim. Hofmann, Kfm. v. Cassel. Weil, Kfm. v. Landau. Umbauer, Handelsgärtner v. Anellingen. Reinhardt, Priv. von Straßburg. Pfarrerlicher, Privat. von Dillingen. Braun, Kfm. v. Dinstenfeld.

Darmstädter Hof. Schäufele, Beamter v. Bern. Hedenhaller, Beamter von München. Wörner, Inspektor von Heidelberg. Brecht, Beamter von Gfen.

Erbsprinz. Dr. Bortisch, Rechtsanwalt von Lörach. Dr. Stiegitz von New-York. Bauer, Priv. m. Familie von Paris. Leipnitz, Kfm. v. Berlin. Strich, Kfm. v. Ravensburg. Frank, Kfm. v. Marburg. Steilberger, Kfm. v. Mülhausen. Weis, Kfm. v. Marlich. Strauß, Kfm. v. Mülhausen. Weiz, Restaurateur v. Mülheim. Walter und Lemfohn, Kauf. v. Berlin. Nemes, Kfm. v. Budapest. Frau Reiter, Priv. v. Wiesbaden.

Friedrichshof. Roggenberger, Pfarrer v. Pforzheim. Schumann, Kfm., u. Dilling, Ing. v. Frankfurt. Bohn, Prof. m. Frau v. Meersburg. Ruchhaber, Kirchenrat v. Mannheim. Erbe, Ing. v. Magdeburg. Bruchmann, Kfm. v. Dresden. Laverrier, Pfarrer v. Jüzenhausen. Wallraff, Kfm. v. Geln. Goblener, Kfm. v. Bühlthal. Eisen, Pfarrer von Fahrendach. Schmitthammer, Pfarrer von Heidelberg. Spieß, Pfarrer v. Hahmersheim. Lemme, Vikar von Lahr. Horn, Meßgermeister v. Wittighausen. Welner, Vertueister mit Frau von Waldobut.

Geist. Witt, Kfm. v. Freiburg. Bloch, Kfm. v. Augsburg. Schlugl, Kfm. v. Bonn. Hanselmann, Kfm. m. Frau v. Lichtenthal. Lauterer, Kfm. v. Stuttgart. Mater, Kfm. v. Birnasens. Zimmermann, Insp. von Berlin. Koll, Kfm. v. München. Schuler, Kaufm. v. Stuttgart. Buschmann, Insp. von Berlin. Reich, Kfm. von Augsburg. Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Göbel, Kfm. v. Elberfeld. Freund, Kfm. v. Hannover. Amker, Kfm. v. Berlin. Schap, Kfm. v. Wülpe. Donner, Kfm. v. Nürtingen. Frieder, Kfm. v. Straßburg. Frau Zble, Priv. v. Waghäusel. Weniger, Kfm. v. Lörach. Martini, Kfm. v. Elberfeld. Dreyd, Kfm. v. Barmen. Kresschmar, Kfm. v. Elberfeld. Schoder, Kfm. v. Leipzig. Jöhler, Kfm. v. Lindenberg. Lüz, Kfm. v. Hameln.

Hofmann, Kaufm. v. Weisfels. Martin, Kaufm. v. Passau. Daltzer, Kfm. v. Stuttgart. Knepp, Kfm. v. Heilbronn. Stopper und Schwab, Kauf. v. Nemscheld. Bunje, Kaufm. von Frankenthal. Friedrich, Kaufm. v. Landau.

Goldener Adler. Sternthal, Kellner v. Frankfurt. Michalek, Kellner von Geln. Salubizla, Kaufm. von Berlin.

Goldener Karpfen. Haas, Beamter m. Frau v. Schopfheim. Dreutler, Vikar v. Konstanz. Winter, Kfm. v. Lütlich. Knauff, Kfm. v. Frankfurt. Renzinger, Pfarrer von Gutach. Schmeizer, Kfm. v. Diez. Frln. Metowis, Privat. von Straßburg. Martin, Apoth. von Lamprecht. Dauer, Maler von Lörach. Ulrich, Hornist von Speyer. Galberg, Kassierer v. Lütlich.

Goldene Traube. Kimmich, Kfm. v. Stuttgart. Urbach, Kaufm. v. Feiz. Holz, Kaufm. v. Mülhbach. Göpprich, Kfm. v. Kerbsheim. Glumbel, Kfm. v. Grünstadt. Klingelhöfer, Werftführer v. Ruffelsheim. Danzelsen, Privat., und Bloch, Kfm. v. Gichtetten. Ruß, Kfm. v. Schirrhofen. Bar und Bloch, Kauf. v. Sülz. Levy, Kfm. v. Oberseebach. Bloch, Weil und Stork, Kfl. v. Schirrbach.

Grüner Hof. Einwald, Direktor von Emmerich. v. Bagen, Hilger v. Belinger, Kfl. v. Berlin. Uffha, Photograph v. Straßburg. Fernsner, Photogr. v. Forbach. Selter Photogr. v. Königfeld. Hiebertrecht, Photogr. v. Willingen. Pache, Photogr. v. Achern. Kleinhof, Photogr. v. Lahr. Tombert, Kfm. v. Freiburg. Stüdtler, Boeller und Müller, Kauf. v. Stuttgart. Dr. Pedert, Fabrikant, Emmerich. Dir., Spöel, Fachschullehrer u. Graßl, Kfm. v. München. von der Kerhoff, Kfm., u. Dr. Bornik, Arzt von Grefeld. Besch, Kfm. v. Würzburg. Schermuly, Kfm. v. Zürich. Dobrowitsch, Kaufm. v. Wiesbaden. Kahn, Kfm. v. Bonn. Schiemann, Kfm., und Frau Schiemann von Saratow. Volte, Kaufm. v. Hannover. von Guionneau, Offizier von Saarbrücken. Schneider, Kfm. v. Penning. Kysler, Student v. Graubenz. Blauhöfer, Kfm. v. Tübingen. Berner, Maler m. Fam. von Offenburg. Haas, Kaufm. v. Brüssel. Frank, Kfm. v. Frankfurt. von Gent, Privat. m. Fam. von Schiedam. Mayer, Kfm. v. Konstanz. Gern, Kfm. v. Mülhausen. Gilbert, Priv., und Ischammer, Gutbes. von Leipzig. Feyerabend, Baumeister von Berna. Papp, Professor v. Budapest. Strimpel und Remmberger, Kfl. v. Heidelberg. Link, Kfm. v. Waldürn. Hantelmann, Beamter von Vleguth. Meurer, Kfm. m. Frau v. Geln.

Hotel Germania. Ahmann, Kfm. v. Lüdenscheld. Blaeberg, Ing., und Dr. Wolff von Berlin. Durchl. Fürst von der Leyen von Waal. Kops, Kfm. v. Stuttgart. Bloch, Kfm. m. Fam. v. Zürich. Fromm, Moos und Grödel, Kfl. m. Famil. von Frankfurt. Fellheimer, Fabr. v. Jurtwangen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Kamerlin, Kfm. v. Leipzig. Rothschild mit Frau, D. u. P. Weis, Kfm. v. Gallingen. Frln. Kayser, Priv. v. Brühl. Dr. Schreiber, Domänenverwalter v. Amorbach. Wby, Kfm. v. London. Köcher m. Frau und Drobit, Kfl. von Düsseldorf. Grötsch, Prekursor von Dffingen. Graf Reuttner m. Sohn v. Achstetten. Listmann, Kfm. v. Mainz.

Hotel Grosse. Feustel, Barth, Bauer u. Schwarz, Kauf. von Stuttgart. Schumacher, Kfm. v. München. Franken, Kfm. v. Bingen. Kirchbaum, Biel, Bohm, Fromm, Schrey, Wels, Kohn und Baden, Kauf., und Hessemer, Ing. v. Frankfurt. Köhler, Kfm. v. Augsburg. Boetsch, Kfm. v. Mülhausen. Keller, Kfm. v. Saarbrücken. Lachmann, Kaufm. v. Bayreuth. Gompertz, Kfm. v. Grefeld. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Bilger, Kfm. v. Weimadungen. Krauthelm, Kfm. v. Nürnberg. Heinecke, Ingen. m. Frau von Bogen. Lejewitz und Gratenau, Kfl. v. Bremen. Ufas, Kfm. v. Cannstatt. Spantzer, Kfm. v. Augsburg. Menges, Kfm. v. Neustadt. Caro und Bab, Kfl. v. Berlin. Ruff, Kfm. v. Mannheim. Herlen, Kfm. v. Roermens. Hugbrecht, Kfm. m. Frau, und van Sandt, Chauffeur von Antwerpen. Herz, Kfm. v. Mülhausen. Brennemann, Priv. m. Fam. von New-York. Homburger, Kfm. v. St. Gallen. Lemberger, Kfm. v. Wien. Strauß, Kfm. v. Nürnberg. Bertram, Geh. Baurat von Kiel. Dr. Anderson, Geh. Baurat v. Hamburg. Gränninghoff, Priv. m. Tochter v. Wiesbaden. Freiherr v. Stengel, Generalmajor z. D. v. München. Badwinel, Kfm. v. Pforzheim. Elger, Kfm. v. Bonn. Schiffer, Kfm. v. Erfurt. Braun, Neu und Sendrich, Kfl. v. Geln. Wahl, Kfm. von Breslau. Büscher, Kfm. v. Hannover. Dorfurt, Priv. v. Göttingen. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Hohenzollern. Fischer, Kfm. v. Berlin. Schwank, Kfm. v. Düsseldorf. Henninger, Priv. von München.

Hotel Leicht. Frankenberger, Kfm. v. Nürnberg. Fehmann, Lehrer v. Zell. Hinkelrank, Stud. v. Hannover. Schrauer, Kfm. v. Berlin. Scheuer, Kfm. v. Mannheim. Stein, Kaufm. v. Nürnberg. Keibel, Kaufm. v. Leipzig. Lampe, Beamter v. Dresden. Wagner, Priv. v. Baden.

Hotel Lion. Moos, Heinemann u. Bamberger, Kfl. v. Frankfurt. Lehmann, Kaufm. v. Gernmersheim. Kahn, Gen.-Agent v. Birnasens. Feibelmann, Agent v. Mannheim. M. u. J. Stern, Kfl. v. Pötzgorz.

Hotel Luz. Jiegenhagen, Pforzheim, Levy u. Weis, Kfl. v. Berlin. Frln. Vender, Priv. v. Heidelberg. Hermann, Kaufm. v. Wiesbaden. Oberbrunner, Kaufm. v.

Offenburg. Giesler, Kaufm. m. Frau v. Grünstadt. Kusprach, Kfm. v. Ulm. Willmann, Kfm. v. Hannover. Arsz, Kfm. v. Nemscheld. Lieppoldt, Kfm. v. Buchholz. Neuf, Kfm. v. Dewsburg. Dr. Alfesler, Oberbürgermeister v. Lahr. Koffel, Löwenthal, Kfl., u. Dr. Moos, Arzt m. Frau v. Frankfurt. Wallinger, Wittlinger u. Dohrmann, Kfl. v. Mannheim. Klemmer u. Ries, Kfl. v. Erfurt. Rühliger, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Monopol. Klement, Erzgießerei-Bef. von München. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Ergmann, Festarrangeur m. Fam. v. Berlin. Engelberger, Arch. von Pforzheim. Boffert, Kfm. v. Lamprecht. Levy, Kfm. v. Grefeld. Paul, Photogr. v. Colmar. Levy, Priv., und Levy, Kfm. v. Frankfurt. Lünger, Priv. v. Mannheim. Gärtner, Kfm. v. Stuttgart. Neumann, Kfm. v. Schw. Omünd. Dreher, Kfm. v. Oberkirch.

Hotel National. Strauß, Kfm. v. Rhens a. Rh. Kruse, Oberinsp. u. Löwenthal, Kaufm. v. Nürnberg. Sprengel, Reg.-Bauführer, u. Förster, Kfm. v. Frankfurt. Räder, Buchbinder v. Zürich. Haden Schmidt, Kaufm. v. Barmen. Hoppe, Kfm. v. Magdeburg. Decrauzat, Kfm. v. Genf. Burghelmer, Kfm. v. Straßburg. Hesse, Kfm. v. Charlottenburg. Driemel, Fabr. v. Elgersberg. Specht, Kfm. v. Stuttgart. Eschering, Kfm. v. Mannheim. Dittus, Kfm. v. Freudenstadt. Renz, Kaufm. v. Augsburg. Wädger, Kfm. v. München. Wendel, Kfm. v. Zürich. Frln. Eggert, Priv. v. Barmen. M. u. J. Feibelmann, B. u. J. Kahn, Kfl. v. Rülzheim. Langfan, Kfm. v. Hagen.

Hotel Nowack. Vomstein, Kaufm. v. Schliengen. Heiser, Tanzlehrer m. Frau v. Grefeld. Huhn, Priv. m. Frau v. Oberndorf. Bud, Lehramtspr. v. Konstanz.

Hotel Sonne. Dr. Becker, Priv., u. Künster, Kfm. v. Dortmund. Felber u. Wörtschel, Lehrer v. Mainz. Fidelestein, Ing. v. Cassel. Fischer, Hofmann, Binger, Kfl., u. Eggert, Kaminsfegermeister v. Elberfeld. Hellingner, Kfm. v. Heidelberg. Müller, Meng, Kfl., u. Wänsche, Gendarm v. Mannheim. Wäsche, Wachtmeister von Prezien. Schott, Kfm. v. Potsdam.

Hotel Tannhäuser. Boedle, Kfm. v. München. Dr. Schwobler, Arzt v. Heidelberg. Lehner, Hauptm. v. Bradenheim. Isenberg, Kfm. v. Iserlohn. Guggenheim, Kfm. v. Berlin. Nenschler, Kfm. v. Straßburg. Frau Bauer, Priv. v. Wiesbaden.

Hotel Viktoria. Dr. Blantenhorn, Landt.-Abg. v. Mühlheim. Dr. Frommsdorf, Leut. d. Res. v. Charlottenburg. Glten, Oberst v. Straßburg. Blieserich, Fabr. m. Frau v. Bremerhaven. Frln. Friedrichs v. London. Klimpel, Fabr. v. Leichterfeld. Straßer, Kfm. m. Frau v. Pfaffenort. Dr. v. Gimborn, Privat. v. Emmerich. Jacobi, Fabr., u. Kellner, Kfm. v. Geln. Krapnik, Ing. v. Graubenz. Fröhlich, Kettler, Kfl., Dr. Fromm, Rechtsanwält. Dr. Fromm, Moos m. Fam. u. Meyer, Fabr. v. Frankfurt. Reil, Kfm. m. Frau v. Berlin. Günther, Ing. m. Frau v. Wien. Keiser, Ing. m. Frau, und Frau Seitel, Priv. m. Sohn v. Leipzig. Frln. Rosenthal u. Frln. Rothschild v. Greilingen. Frln. M. u. E. Klop v. Basel. De Goulon, Priv. v. Paris. Apel, Kfm. v. Elberfeld. Ebert, Priv. m. Fam. v. Franzensbad.

König von Württemberg. Büttner, Kfm. von Zuffenhausen. Leon, Kfm. v. Brüssel. Seiz, Gutbes. v. Bernwinkel. Franz, Kaufm. v. Leipzig. Grofmann, Bäcker v. Hardheim. Haaga, Bäcker v. Oberndorf. Morath, Kfm. v. Ueberlingen. Schöner, Kfm. v. Lieboldsheim. Lachmeier, Kfm. v. München.

Raffauer Hof. Marx, Kfm. v. Mainz. Demut, Kfm. v. Mannheim. Stern, Kfm. v. Gort. Hofmann, Kfm. m. Frau v. Berlin.

Barth-Hotel. Fuchs, Oberingen. m. Frau v. Oberhausen. Frln. Schwab u. Frln. Weil v. Gallingen. Frau Moos m. Sohn, Frln. Moos, Frau Uch m. Sohn und Sailer, Kfm. v. Frankfurt. v. Bodmann, Schriftsteller v. Tagewilse. Nehle, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Lieglinger, Fabr. m. Frau u. Tochter v. Straßburg. Berwath, Kaufm. v. Hannover. Frau Kaul v. Münderweiler. Schröder, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Got. m. Schwester v. Untermaß. Fischer, Priv. v. Freiburg.

Prinz Max. Weis, Kfm. v. Mittelningen. Mellert, Kaufm. v. Auerbach. Müller, Bautechn. v. Frankfurt. Henle, Fabr. v. Lütlingen. Wald, Arch., u. Spiro, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Gushmann, Kaufm., u. Gauger, Wegger v. Mainz. Ruch, Reallehrer v. Gppingen. Weidemann, Kfm. v. München. Wachenheimer, Kfm. v. Worms. Dreist jr., Photograph v. Waldobut.

Reichspost. Kern, Kfm. v. Kaiserslautern. Kohler, Bauschreiber v. Straßburg. Schuster, Handelsm. m. Frau v. Mittelningen. Wolz, Oberkellner v. Freiburg. Kött, Kfm. v. Düsseldorf. Schuder, Ciseleur, u. Kleale, Stahlgraveur v. Pforzheim.

Rose. Schindelbeck, Kfm. v. München. Württemberg, Kfm. v. Lichtenthal. Diehm, Zimmermstr., und Frln. Marie und Nina Diehm v. New-York. Frln. M. u. K. Anton v. Landau.

Roten Sand. Buche, Pharmaz. v. Utsch. Geraltis, Pharmaz. v. Schönan. Höfer, Kaufm. v. Magdeburg. Gacle, Kfm. v. Straßburg. Eller, Kfm. v. Worms.

Schloß-Hotel. Beha etdin, Major v. Konstantinopel. Frln. Hofopersänger v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Stähler, Kaufm. v. Achern. Schaade, Kaufm. v. Rempten. Klemm u. Gerstenberger, Maschinenführer v. Zwidau.



Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

(Nachdruck verboten).

Für unsere Frauen.

Modeplauderei von Meta von Dallgow.

Als Ergänzung unseres vorhergehenden Berichtes, welche der Reiseausrüstung mit möglichst geringem Gepäc galt, wollen wir heute über das plaudern, was der Koffer enthalten darf, wenn es sich um den Aufenthalt in einem eleganten Bade oder das Mitfeiern von Festen auf einem Landhause usw. handelt. Unsere Vorlagen veranschaulichen zwei echt sommerliche Toiletten, wie man sie zu Konzerten, Reunions, auch zu kleinen Dinners und Soupers trägt. Abb. 1 zeigt die Verwendung von Spitzenvolants, welche manche unserer Leserinnen gewiß noch schwarz, weiß oder getönt aus einer früheren Modeperiode vorrätig hat. Zu Schwarz wähle man Spitzenstoff oder glatten oder mit Muschen gemusterten Tüll als Grundlage, für Weiß, Crème oder Ecru ein übereinstimmendes Baumwollgewebe — Plumetis, Mull, Batist, Linon. — Arbeitet man das Kleid für sich, mit einem gleichfarbigen und einem absteichenden Unterkleid, so läßt sich mit Hilfe von harmonisierendem Gürtel und Rosettenschmuck verschiedener Beschaffenheit. Zur einfachen, jugendlicheren Ausführung empfiehlt sich weißer oder farbiger glatter oder mit Muschen, auch absteichend, besonders schwarz — gemustertes Mull oder Batist für das ganze Arrangement einschließlich der Volants, deren jeder mit einem schmalen Valenciennes-Spizchen begrenzt werden kann.

Abb. 2 veranschaulicht eines jener reich mit Stickerei verzierten Batistkleider, wie sie sowohl weiß als auch farbig ganz besonders chic und elegant sind. Man kann sich diese überaus schnell fördernde Nachstickerei mit so verhältnismäßig geringer Mühe selbst anfertigen, daß wir zu dieser amüsanten und lohnenden Arbeit nur zureden können, umso mehr, als die großen Modemagazine sich derartige Modelle noch ziemlich hoch bezahlen lassen. Die Stickereistreifen werden für sich ausgeführt und später in den mit Muschen brochierten Batist eingefügt. Je nach Geschmack läßt sich auch hier ein dem Gürtel entsprechendes farbiges Unterkleid wählen, doch möchten wir an dieser Stelle noch ganz besonders betonen, daß gerade in diesem Jahre das reine Weiß nicht nur für Kleider (Biqué, Batist, Mull, Tüll-d'esprit), sondern auch für Paletots, Mäntel usw. bevorzugt wird. Ein farbiger Schirm, ein mit jenem harmonisierendes Hut bieten dem Auge angenehme Abwechslung.

Für beide ist das Grün, besonders Smaragdgrün und ein sattes ausgesprochenes Spinatgrün an der Tagesordnung; ein grüner Schirm mit breitem Randstreifen von schwarzem Moiré ist apart und auch praktisch. Neben Grün sind Rot, Orange, Königsblau und Violette beliebt und gilt ein derartiger Schirm für ebenso elegant als der zarte weiße oder Champagnerfarbene. Die letzteren bevorzugen noch immer den gleichfarbig lackierten Holzstock, der, im Gegensatz zu den schlanken Regenschirmen, sehr kräftig und sehr lang ist, mit Gold-, Kristall- oder Korallenknopf als Griff. Mittelfarbene und dunklen Schirmen gibt man mit Vorliebe dicke Bambus- oder Naturfische, die auch an der oberen Spitze ziemlich stark ausladen; die gebogenen Stiele erhalten Bronze-, Silber- oder oxydierten Beschlag. Eine Goldschmuck mit langer Goldquaste bildet die neueste Verzierung an Stelle der Schleife; mit ihr harmonisiert eine dicke Gold-Soutache um den Außenrand der Schirmbekleidung. Solche aus hellfarbiger Seide, auch aus Chinseide mit Blumenmusterung, erhalten zierliche oder volle Giffon- oder Tüllkränze oder eine aus kleinen übereinanderfallenden Volants gebildete Garnitur, die sich an der oberen Spitze wiederholt. (Abb. 1).

Sehr charakteristisch sind unsere beiden Darstellungen auch bezüglich der Hüte. Der elegante Schutzhut ist zum Kleide passend aus Spitze geordnet, welche hinten als Halbschleier herabfällt und vorn durch eine Kriese zusammengehalten wird (Abb. 1). Abb. 2 zeigt dagegen eine lange Schleiern-Garnitur aus Seidengaze grazios über die Schulter gelegt, doch schlingt man dieselbe auch, wie bereits früher einmal, um den Hals und läßt das Ende hinten herabfallen. Der Hut, den man als eigentlichen Schutzhut mit auf die Reise nimmt, soll hell, einfach und leicht sein und sich schnell aufrichten lassen. Die großen Bast- und Florentiner-Formen, sowie die weichen, nach Geschmack einubiegenden Phantasiehüte sind deshalb am meisten zu empfehlen. Ein Halbkranz oder ein Vollkranz aus Blumen wirken sommerlich und jugendlich. Praktischer erscheint aber eine Garnitur aus mit Rollsaum oder schmaler Valenciennes-Spitze begrenztem, weißem oder farbigem Mull, Linon oder Tüll-d'esprit, die sich waschen lassen. Möchte man die Kopfbedeckung zu verschiedenen Kleidern übereinstimmend gestalten, so kann man einige Band Garni-

turen (Sammet oder Seide) dergestalt vorbereiten, daß man das Band um den Kopf legt und hinten zur Schleife mit lang ausflatternden Enden schlingt. Eine Schnalle, durch deren Mitte man ein Stückchen des betreffenden Bandes leitet — eine hübsche Brosche kann deren Stelle vertreten — ziert die vordere Mitte, während zwei passende Schmucknadeln die hintere Schleife befestigen. Zur Erhöhung der Kleidsamkeit tragen übereinanderfallende Spitzen-Valenciennes oder Mullvolants im Innern der Hutkrempe bei. Ganz waschbar sind die auf einer mit Steifstülk bekleideten Drahtform vollständig aus solchen, 2 bis 3 St. breiten Volants geordneten Hüte. Man beginnt am Außenrand und läßt den folgenden Volant stets den Ansatz des vorhergehenden decken. Ein farbiger Seidenschmuckstreifen mit dicker Rosette seitwärts oder ein Sammetband mit vollem Blumen- oder Aehrenstuf zur Ausstattung.

Zu den hochmodernen zierlichen Einzelheiten zur Aufrichtung der Toilette gehören die Kragen-Garnituren und Jabots, die man sich mit ein wenig Geschick ebenfalls leicht selbst herstellen kann. Aus Batist mit verbindender Krugnaht zeigt Abb. 5 den sehr beliebten, bisweilen auch in einer scharfen Spitze auslaufenden Fächerlein einem Stehkragen angefügt. Aus Seide — vielfach grün — mit Einfas- oder Spitzenumrandung sieht man diese Fächerlein auch dem bekannten Stehkragen aus Leinwand an den Ecken seines Umlegefeldes mittelst hübscher, durch Ketten verbundener Knöpfe befestigt. Abb. 4 zeigt eine Spitzen-Schleife, Abb. 3 ein einfaches, aus Batist und Weißstickerei gewonnenes Bäschen Jabot. Die letztere Form ist auch vielfach in Spachtelspitze mit und ohne Goldverzierung, in grobem, naturfarbigen Leinen mit Weißstickerei, in Gamme mit Buntstickerei vorhanden und auch selbst anzufertigen. Die Magazine bergen noch eine große Anzahl ähnlicher Varianten mit und ohne zugehörige Manschetten.

Allmählig tritt der farbige Schuh wieder zu Gunsten des schwarzen zurück, besonders will man den weißen, der den Fuß so unschön vergrößert, nur noch beim Tennis gelten lassen. Distinguiert wirkt eine neue Farbe, ein kräftiger Bistrot-Lon in Ziegenleder, dänischem Leder und in seinem anschließenden Panamastoff, welcher dem vielplumperen Segelleinen Konkurrenz macht. Er ist, wie der graue Halbschuh, aus den obengenannten Materialien und wie der hohe Knopf- und Schnürstiefel, sowohl mit gleichfarbiger, stumpfer oder Lackkappe, als auch mit schwarzem Lackbesatz vorhanden. Der Halbschuh mit Schnürvorrichtung repräsentiert die einfachere, der mit hoher durch eine Schnalle verzierten Lasche die elegantere Promenadenform; viele ziehen dem letzteren den hochhinaufgehenden Spangenschuh und den Schuh mit ganz durchbrochenem Vorderblatt vor. Die Spitzen sind breiter und runder geworden, dem niedrigen englischen Haken gesellt sich wieder der höhere, geschweifte französische, welcher den Fuß kleiner erscheinen läßt. Der Strumpf, ob einfarbig, kariert, gestreift, durchbrochen oder mit Muschen bestickt, muß in der Grundfarbe stets mit der des Schuhs oder Stiefels übereinstimmen.

Den weißen Handschuh verdrängt der hellgraue und buttergelbe mehr und mehr. Zum halblangen Ärmel (siehe Abb. 1) und zum Ärmel mit enganliegenden hoher Stulpe kommt der entsprechend lange Muskettier-Handschuh aus dänischem Leder in hellen Tönen oder den bräunlichen Naturfarben wieder stark in Aufnahme.

Der Pelzkragen, die Pelzjacke sind die ständigen Begleiter der eleganten Frauen am Meeresstrande und im Gebirge geworden. Wer Pelz äußerlich im Sommer nicht liebt, der füttert scheinbar leichte Abendhüllen, wie Taffet- oder Spitzen-Paletots und Mantillen, mit Hermelin oder Schwanenpelz.

Seitdem überall die Familienbäder eröffnet worden, ist auch die Sorgfalt für den Badeanzug gestiegen. Serge, Cheviot, Panama und Alpaka verhüllen am besten, weil sie sich, wenn naß, weniger an den Körper anlegen als Baumwollgewebe. Rot, Marineblau und Schwarz sind aus dem gleichen Grunde den hellen Modefarben, wie ein bräunliches Rosa, Grün, Hellblau usw. vorzuziehen, auch widerstehen sie dem Salzwasser und der Luft besser als letztere. Unerlässlich ist ein mit Seitenschluß eingerichtetes Beinleid, über das man am besten ein loses blausches Gewand zieht, das in der Taille von einem Gürtelband zusammen gehalten wird (Abb. 6). Schmale oder breite weiße Rige in Wolle oder Baumwolle empfiehlt sich am meisten für die Ausstattung, obgleich die Mode auch die farbig gestrichenen orientalischen Bordüren stark begünstigt. Die Kappe aus einfachem oder gemustertem Wachs-Taffet muß so eingerichtet sein, daß sie zum Schutz des Haars tief in die Stirn gezogen werden kann. Den Mantel mit weiten Ärmeln und tiefem Schawlkragen — beliebig aus Flanell oder Rubberstoff — ziert eine rote Wollenborte oder eine bunte orientalische Bordüre. Schuhe aus Segeltuch, mit Wollenbändern befestigt.